

Wissenschaft hautnah: Kinder des Evangelischen Wichern-Kindergartens Lippstadt lernen die Hochschule Hamm-Lippstadt kennen

Von Virtual Reality bis Mechatronik: Am Freitag, 14. März 2025 wurde acht Kindergartenkindern des Evangelischen Wichern-Kindergartens Lippstadt von wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) ein spannender Vormittag am Campus Lippstadt geboten.

Nach einer Begrüßung ging es für die kleinen Gäste in die CAVE (Cave Automatic Virtual Environment). Dort konnten sie unter Anleitung von Juliane Henning und Sina Hinzmann verschiedene Virtual-Reality-Anwendungen aus unmittelbarer Nähe erleben, zum Beispiel eine Achterbahnfahrt über den Beamer und Fotos mit Augmented-Reality-Dinosauriern. Besonders beeindruckt waren die Kinder davon, Virtual Reality im Labor anhand von Naturgeräuschen akustisch zu erleben.

Kindergartenkinder im Labor

Anschließend lernten die Besucher*inner bei einer Führung von Frank Tappe die Lichtlabore am Campus Lippstadt kennen. Für die Kinder waren hier vor allem die unterschiedlichen Leuchtstoffe interessant, die sie in einer UV-Box zum Leuchten bringen konnten. Außerdem wurde ein aus LEGO nachgebautes Wellenmessgerät bestaunt und ein Blick auf einen umfunktionierten Industrieroboter geworfen, der nun als Goniometer, ein Messgerät zur Bestimmung von Winkeln, genutzt wird.

Auch eine Erkundung des Bereichs Mechatronik mit Marc Ebmeyer durfte nicht fehlen. Hier erhielten die Kleinen einen Einblick in das Roboterzeichnen, das Konstruieren mit CAD und den Bau eines Modellflugzeugs. Abgerundet wurde das Programm am HSHL-Campus durch einen Besuch in den Chemielaboren mit Nadine Hemker, die den Tag mit den Kindern des Evangelischen Wichern-Kindergartens Lippstadt initiiert hatte.

Früh Interesse wecken

„Der HSHL liegt viel daran, bereits früh das Interesse für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu wecken“, erklärt Kerstin Woldorf, Sachgebietsleitung Schulzusammenarbeit an der HSHL. „Zudem hilft die frühzeitige Förderung von Fähigkeiten in diesen Bereichen, Chancengleichheit zu schaffen und Vielfalt zu fördern, da technische und naturwissenschaftliche Berufe oft noch von einer unausgewogenen Geschlechterverteilung betroffen sind.“

Weitere Informationen:

<https://www.hshl.de/junior-campus/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften,

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Marc Hidding
Kommunikation und Marketing
marc.hidding@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing
Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Lippstadt, 17.03.2025

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4700 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de